



Deutscher Alpenverein

Sektion Rheinland **Köln**

*Wegen der frühen Planung  
kann es bei den Kursterminen zu  
Verschiebungen und auch zu  
Kurs-Ergänzungen kommen!*

*Ein Blick auf unsere Homepage lohnt,  
denn im Internet finden Sie immer die  
aktuellen Kursangebote und Termine!*

*Referat für  
Ausbildung*

*Internet:  
[www.dav-koeln.de](http://www.dav-koeln.de)*

*Referentin:  
Kirsti Schareina*

*E-Mail:  
[kirsti.schareina@dav-koeln.de](mailto:kirsti.schareina@dav-koeln.de)  
Tel.: 0157/37535701*

*Beisitzer:  
Oliver Fuchs  
E-Mail:*

*[oliver.fuchs@dav-koeln.de](mailto:oliver.fuchs@dav-koeln.de)*

*Jahres-  
programm*

**2016**

*Beisitzer Kommunikation:*

*Stephan Ling*

*E-Mail:*

*[stephan.ling@dav-koeln.de](mailto:stephan.ling@dav-koeln.de)*



## Referat für Ausbildung

Frau  
Jeanette Berens  
Dom-Esch-Str. 72  
  
53881 Euskirchen

## Kursanmeldung - Jahresprogramm 2016

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse (gelbe Seiten) verwenden.  
Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in unserem Mitteilungsheft „Gletscherspalten“.

### Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

_____	_____	_____
Kurs-Nr. / Kursbezeichnung	vom	bis
_____	_____	_____
Name	Vorname	
_____	_____	_____
Strasse / Hausnummer	PLZ / Wohnort	
_____	_____	_____
E-Mail Adresse		
_____	_____	_____
Telefon privat	Telefon tagsüber	
_____	_____	_____
Mitgliedsnummer der Sektion Rheinland Köln	Geburtsjahr	
_____	_____	_____
bUb-Person	bUb-Telefon	

A/B-Mitglied       Junior-Mitglied (18-24)       Kinder (bis 17 Jahre)       C-Mitglied

*(Bitte vollständig ausfüllen, bzw. zutreffendes ankreuzen, bUb: bei Unfall benachrichtigen)*

### Hinweise zur Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Daher ist im § 6 Abs. 4 unserer Satzung eine Haftungsbegrenzung enthalten. Diese besagt, dass eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Teilnahme an Ausbildungskursen oder bei der in diesem Zusammenhang stehenden Benutzung von Vereinseinrichtungen entstehen, auf den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung beschränkt ist. Ausgenommen hiervon sind die Fälle, in denen einem Kursleiter oder einer sonstigen für das Ausbildungsreferat tätigen Person, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

### Teilnahmebedingungen:

An den Veranstaltungen können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.

Bei Absage durch den angemeldeten Teilnehmer nach Anmeldeschluss, müssen die der Kursleitung durch Unterkunft- und Verkehrsmittelreservierungen usw. entstehenden Kosten anteilig erstattet werden, insofern der Platz nicht noch anderweitig vergeben werden kann.

Ich habe den „Hinweis zur Haftungsbegrenzung“ und die „Teilnahmebedingungen“ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

\_\_\_\_\_ Datum      \_\_\_\_\_ Unterschrift

# Ausbildungsprogramm für das Jahr 2016

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

## Liebe Mitglieder,

nach den letzten zwei Jahren, an denen wir intensiv unsere Ausbildungsstruktur überarbeitet und an der neuen Darstellung unseres Ausbildungsprogramms gearbeitet hatten, erfolgte in diesem Jahr ein letzter „Feinschliff“. Neben kleineren Korrekturen war es uns vor allem wichtig, Sie mit unserem Programm zu erreichen. Wir wünschen uns sehr, dass **Sie** sich von unserem Angebot positiv und persönlich angesprochen fühlen und hoffen, dass wir den suchenden Kursteilnehmer, also **Dich** jetzt fesseln und zum Weiterlesen animieren und Dir mit unseren persönlichen Worten unser Angebot noch angenehmer und in verständlichen Texten näher bringen können!

Neben den üblichen Informationen zu unseren Kursen, wirst Du in diesem Programm eine **zusätzlich km-Angabe** zur Entfernung des Kursortes von Köln aus finden. Immer wieder setzt sich der DAV auch im Umweltschutz ein. Daraus ist unter anderem die Überlegung gewachsen, die notwendigerweise zu fahrenden Kilometer, um den Kursort zu erreichen, in Relation zur Aufenthaltszeit zu setzen und dies in der Ausschreibung zu dokumentieren. Du kannst nun entscheiden, ob sich die, unter Umständen, lange Fahrerei auf der Autobahn für die vorgesehene Aufenthaltsdauer am Kursort lohnt oder Du vielleicht noch ein paar Tage dran hängst!

Obwohl wir „nur“ ein Verein sind, haben wir im Ausbildungsreferat den Anspruch, Euch durch kompetentes und professionelles Arbeiten, eine gleichwertige Alternative zu den kommerziellen Alpenschulen zu bieten. Es ist immer schwer, seinen selbst gestellten hohen Ansprüchen gerecht zu werden und so versuchen wir weiter an uns zu arbeiten und uns zu steigern. Letztlich aber könnt nur Ihr entscheiden, wie nah wir unserem Ziel tatsächlich gekommen sind. Unser „Lohn“ wird Eure positive Resonanz sein und wir würden uns freuen, wenn Sie den Kursleiter, aber auch uns und die anderen Mitglieder unserer Sektion erreichen!

In dem neuen **Ausbildungsprogramm 2016**, das Du jetzt in den Händen hältst, wirst Du wieder ein reichhaltiges Kursangebot finden können. Erneut können wir Dir über 70 Ausbildungen anbieten, unter denen Du hoffentlich auch Deinen Kurs findest. Trotz dieser großen Auswahl und unserer Bemühungen für ein ausgewogenes Programm, ist es nicht immer möglich, das komplette bergsportliche Ausbildungs-Spektrum abzudecken. Hier sind wir dann doch noch zu sehr Verein und so wird dieser kleine Tribut von Dir zu zahlen sein. Dafür habt Ihr aber unsere ehrenamtlich arbeitenden, hoch motivierten und qualifizierten Ausbilder zur Verfügung, die dieses Manko locker ausgleichen können. In diesem Sinne wünschen wir Dir beim Lesen und Durchstöbern der „Gelben Seiten“ viel (Vor-) Freude, dass Du hier Deine Ausbildung für Dich entdeckst und wir Dich bald in einem unserer Kurse begrüßen können.

Kirsti Schareina  
*Referentin für Ausbildung*

Oliver Fuchs  
*Beisitzer für Ausbildung*

Inhalt: Kirsti Schareina und Oliver Fuchs; Layout: Karsten Althaus; Titelblatt: Oliver Fuchs

## Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen**, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden. Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, über welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen TeilnehmerInnen verfügen und ob die **konditionellen** Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den AusbilderInnen ersichtlich, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht. Die AusbilderIn steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferates **noch fair** gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellt die AusbilderIn vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen AusbilderInnen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den **Ausschluss** der TeilnehmerInnen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (ggfs. auch während der Veranstaltung).

## Daher unsere ganz persönliche Bitte an Sie:

Helft Euch und den Ausbildern und Tourenleitern, indem Ihr Euch die Voraussetzungen zu dem von Euch gewählten Kurs genau durchlest. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Euch Zweifel kommen, ob Ihr den Anforderungen entspricht, sprecht bitte die jeweiligen KursleiterInnen an. Sie werden Euch gerne helfen!

# I Ausbildungsstruktur

Ausbildungsstruktur des Ausbildungsreferates der DAV - Sektion Rheinland Köln												
Bergsteigen												
Ausbildungsstufen	Klettern				Bergsteigen			Skifahren			Weitere bergsportliche Disziplinen	
	Sport- und Hallenklettern	Felsklettern in Klettergärten	Alpines Klettern	Alpines Sportklettern	Bergsteigen - Klettersteige	Bergsteigen - klassisch	Hochtouren	Ski Alpin	Freeride	Skitouren	Mountainbiken	
(GK) Grundkurs	(GK) Toprope Klettern in der Halle	(GK) Erste Vorstiegsübungen, Klettern im Vorstieg im Klettergarten			(GK) Begehen leichter Klettersteige (Schwierigkeit A)	(GK) Anspruchsvolle Bergwanderungen auch im weglosen Gelände	(GK) Leichte Bergtouren im vergletscherten Bereich	(GK) Abfahren auf leichten Pisten	(GK) Schwungvolles Abfahren in leichtem Gelände neben der Piste	(GK) Leichte Skitouren bei guter Schneeeauflage	(GK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S1	
(AK) Aufbaukurs	(AK) Klettern im Vorstieg in der Halle	(AK) Vorstiegs-training und -taktik, Sicherungstechniken im Klettergarten	(AK) Leichtere Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(AK) Sportliche, schwierigerorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände	(AK) Begehen mittelschwerer Klettersteige (Schwierigkeit B)	(AK) Bergsteigen in steilerem Gelände, auch mit Firmpassagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA	(AK) Anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Region, kombiniertes Gelände in leichten Firnflanken	(AK) Abfahren auf mittelschweren und schweren Pisten, Verbesserung der Skitechnik	(AK) Abfahren abseits der Piste in allen Schneearten und in steilem Gelände	(AK) Mittelschwere Skitouren auf unterschiedlichen, wechselnden Schneearten	(AK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S2	
(FK) Fortgeschrittenenkurs	(FK) Trainingsmethoden, Technik und Taktik, Verbesserung persönliches Können	(FK) Vorstiegs-training und -taktik in anspruchsvollen Klettergebieten (Klettergarten), auch Mehrseillängenrouten	(FK) Anspruchsvolle Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigerorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(FK) Begehen ziemlich schwerer Klettersteige (Schwierigkeit C)	(FK) Bergsteigen auf anspruchsvollen, steileren Wegen, auch im Firn und mit Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA, sowie das Begehen leichter Gletscher	(FK) Sehr anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Region, kombiniertes Gelände in steilen Firnflanken	(FK) Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände	(FK) Sportliches Abfahren in hochalpinem Gelände	(FK) Mittelschwere, anspruchsvolle Skitouren auf wechselnden / unterschiedlichen und schwierigen Schneearten		
Sonderkurse und Spezialisierungen	Bouldern	Bouldern	Wintereisklettern				Ski Alpin - Classic / Skaten		Schneesuh-Bergsteigen			
		Klemmkeile - selbständiger Sicherheitsaufbau		Alpintraining					Alpintraining			
		Schulungs- und Übungstouren (S.u. Übungstour)							S.u. Übungstour			
		Orientierung (mit Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS-Satellitennavigation)								Orientierung		
		Erste-Hilfe -alpin-										

Die Theoriekurse im Ausbildungsprogramm vervollständigen unsere Ausbildungsstruktur und decken in der Regel folgende Themen ab: Knotenkunde, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ausrüstungskunde, Lawnenkunde, Risikomanagement, Snow-Card und GPS-Tourenplanung und Verwaltung.

**Beachtet bitte:** In den Kursbeschreibungen des Ausbildungsprogramms werden alle Voraussetzungen für die jeweiligen Kurse deutlich mit dem Zeichen „>>>“ gekennzeichnet.

## II Ausbildungsveranstaltungen 2016

### 16.1 Winterausbildung

#### Ski Alpin

Wir wollen mit diesen Kursen, diejenigen ansprechen die das Ziel haben das Freeriden oder das Skitourengehen zu erlernen. Mit diesen Kursen soll ein Einstieg in die spezielle Fahrweise im Gelände vermittelt werden. Das Fahren im Gelände erfordert das Beherrschen von bestimmten Schwungformen. Die Erfahrung dieser Schwungformen gibt die Möglichkeit diese zu trainieren und in weiteren Kursen zu entwickeln. Diese Kurse können mit Alpinski durchgeführt werden. Eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel und Sonde) ist nicht erforderlich.

#### Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin

##### Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwungvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Diese dienen der Vorbereitung des Fahrens in unpräpariertem Gelände. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik auf der Piste und die Vermittlung der Schwungformen (Freeridetechniken) die wir beim Geländefahren benötigen, sind Inhalte dieses Kurses.

>>> Du solltest auf schwarzen Pisten parallel abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik und leichtes unpräpariertes Gelände (unter lawinenkundiger Führung) abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/Unterkunft km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.01	22.01.16 - 24.01.16	Sauerland / Willingen Privatpension ÜF ca. 200 km	01.12.15	W2 + ca. 130 Euro	Nach Absprache	8	Joachim Kretschmann
<b>Weitere Ausbilder:</b> Michael Strunk							
<b>Besondere Hinweise:</b> Der Kurs kann nur dann stattfinden, wenn die Schneelage dies ermöglicht! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (1,5 Tage), Ausbilder.							
16.1.25	November 2016, 1 Tag	Skihalle Neuss ca. 41 km		W1 + ca. 35 Euro		3	René Perchtold
<b>Besondere Hinweise:</b> Der Kurs dient der Auffrischung und Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten.							

## Von der Piste ins Gelände

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der persönlichen Skitechnik für das schwungvolle Skifahren abseits der Piste. Durch trainieren bestimmter Schwungformen, wird es möglich abseits der Piste (im freien, nicht präparierten Gelände) sicher abzufahren. Neben der Verbesserung der persönlichen Skitechnik - auf und neben der Piste-, ist die Vermittlung von geländeangepasster Skitechnik zentraler Bestandteil dieses Kurses.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf leichten schwarzen Pisten sicher abfahren können. Die Beurteilung der Lawinengefahr ist nicht Gegenstand dieses Kurses. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, leichte Abfahrten abseits der Piste (unter lawinenkundiger Führung) sicher abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.02	20.03.16 - 26.03.16	Stubai / Schlick 2000 Privatpension ÜF ca. 700 km	01.02.16	W4 + ca. 440 Euro	Nach Absprache	6	Joachim Kretschmann
<b>Besondere Hinweise:</b> Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (6 Tage), Ausbilder.							

## Freeride

Bei diesen Kursen fahren wir im freien, unpräparierten Gelände. Hierbei wird sowohl auf der Piste, als auch im freien Gelände trainiert. Auf der Piste werden erste Übungen durchgeführt und verfeinert, die wir außerhalb der Piste fortführen werden. Es wird viel Zeit außerhalb der präparierten Pisten gefahren, wodurch das Geländefahren immer sicherer und routinierter wird. Meistens werden die Lifte im Bereich der Pisten als Aufstiegshilfen genutzt. Leichte Anstiege ohne Lifthilfe (Tourenskiausrüstung erforderlich) sind ebenso Inhalt des Kurses (ab Freeride II).

Du solltest als Grundvoraussetzung für alle Freeride Kurse über eine sichere Carvingstechnik auf der Piste verfügen. Für Freeride Kurse sind grundsätzlich eine vollständige Sicherheitsausrüstung (Lawinenschützensuchgerät, Schaufel und Sonde), sowie die DAV-Snowcard erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht).

### Freeride I

#### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten - von „parallelen Schwungformen“ in die „Carvingstechnik“ -.

Das Erlernen und Üben der notwendigen Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der daraus resultierenden Verhaltensweise, sowie das Betrachten der verschiedenen Schneearten sind die elementaren Bestandteile dieses Kurses. Ebenso werden wir uns täglich mit der Lawinengefahr beschäftigen und gemeinsam bewerten wie die Situation einzuschätzen ist.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf mittelschweren schwarzen Pisten sicher abfahren können. Idealerweise hast Du den Kurs „von der Piste ins Gelände“ besucht. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Freeride Abfahrten durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.03	15.02.16 - 20.02.16	St. Moritz / Schweiz Pension/Hütte ca. 750 km		W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher
<b>Besondere Hinweise:</b> Tourenskiausrüstung wird empfohlen, ist jedoch noch nicht erforderlich.							

## Freeride II

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten und im steilen Gelände.

Die Verbesserung der Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der Schneearten, sowie die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden die ersten kurzen Aufstiege bis max. 2 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und sicher auf sehr schweren schwarzen Pisten in paralleler Schwungform abfahren können. Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride I oder Grundkurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.04	22.02.16 - 27.02.16	St. Moritz / Schweiz einfache Pension / Hütte ca. 750 km	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

**Besondere Hinweise:** Tourenskiausrüstung ist erforderlich.

## Freeride III

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Perfektionierung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden Aufstiege von bis zu 3 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 350 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.05	28.02.16 - 04.03.16	St. Moritz / Schweiz einfache Pension / Hütte ca. 750 km	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher

**Besondere Hinweise:** Tourenskiausrüstung ist erforderlich.

## Skitourengehen

Bei diesen Kursen wird das „Bergsteigen mit Ski“ vermittelt. Hierbei bewegen wir uns im alpinen freien Gelände, steigen mit den Ski (auf Fellen) den Berg hinauf und fahren anschließend im freien Gelände wieder ab. Es ist eine spezielle Skitourenausrüstung (Ski, Bindung, Felle und Stöcke) erforderlich. Ebenso ist neben der speziellen Skitourenausrüstung eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschüttetensuchgerät <LVS>, Schaufel und Sonde) erforderlich.

Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht). Eine gute Kondition ist Voraussetzung für den Spaß an dieser Sportart. Lawinenkunde, Alpine Gefahren, Wetter- und Schneekunde, sowie Orientierung sind wesentliche Bestandteile unserer Kurse.

## Grundkurs Skitourengehen

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung erster leichter Skitouren im alpinen Gelände.

Die Beurteilung der Lawinensituation, des Geländes, der Schneedecke und des Wetters sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Weitere Themen wie Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, die richtige Spuranlage, sowie die Übungen zur Lawinenrettung sind tägliche Praxis. Auch das Thema Ausrüstung und der richtige Umgang mit derselben kommen nicht zu kurz. Mit ersten leichten Skitouren wird das Skitourengehen im alpinen Umfeld erfahren und geübt.

>>> Du solltest sicher auf schwarzen Pisten in paralleler Schwungform und zügig in allen Schneearten abfahren können.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist eine gute Kondition für Aufstiege bis 1000 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (300 hm/h) mit Ski und Tagesrucksack.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.06	03.01.16 - 10.01.16	Innervillgraten / Osttirol Hütte / HP ca. 840 km	30.11.15	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Stephan Fieth
16.1.07	09.01.16 - 17.01.16	Österreich / Silvretta Heidelberger Hütte ca. 700 km	30.11.15	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.26	24.01.16 - 31.01.16	Österreich / Tirol (ÖAV-Haus) Oberberg am Brenner ca. 720 km	04.12.15	W4 + ca. 300 Euro	Nach Vereinbarung	6	Werner Weber
16.1.08	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP ca. 700 km	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Hans Gerd Ueberberg

**Weitere Ausbilder:** Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)

**Besondere Hinweise: Skitouren-Camp.** Dieser Grundkurs wird gemeinsam mit zwei Aufbaukursen und einem Fortgeschrittenenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (**siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.09, 16.1.10 und 16.1.13**). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

Für die Teilnehmer des Grundkurses Skitourencamp ist die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung obligatorisch.

Termin: **Sonntag 31.01.2016** 10-14 Uhr in Bergisch Gladbach, Hardt 44, Naturfreundehaus

## Aufbaukurs Skitourengehen

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Skitouren beherrschen und eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 hm/h) mit Ski und Rucksack besitzen. Eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt (auch bei widrigen Schneebedingungen) und eine gute Spitzkehrentechnik bringst Du ebenfalls mit. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.09	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP ca. 700 km	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
16.1.10	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP ca. 700 km	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk

**Weitere Ausbilder:** André Hauschke, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Hans-Gerd Ueberberg, Michael Strunk (Leitung)

**Besondere Hinweise: Skitouren-Camp.** Dieser Aufbaukurs I wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (**siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.08, 16.1.09 und 16.1.13**). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen.

Termin: **Sonntag 31.01.2016** 10-14 Uhr in Bergisch Gladbach, Hardt 44, Naturfreundehaus

16.1.11	13.03.16 - 18.03.16	Österreich / Silvretta Hütte / HP ca. 700 km	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
---------	------------------------	--	----------	----------------------	-------------------	---	-----------------------

**Hinweis:** Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. - Von der Silvretta ins Rätikon - . Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme. Gesamtaufstiegszeiten von 7-9 h sind möglich.

## Fortgeschrittenenkurs Skitourengehen

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Alpine Gefahren beim Skibergsteigen, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Skitouren und des Grundkurses Hochtouren beherrschen und über eine sehr gute Kondition für Aufstiege bis 1600 hm in 4-5 h Aufstiegszeit (ca. 400 hm/h) mit Ski und Mehrtagesrucksack verfügen. Eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt auch in Steilpassagen bis ca. 45 Grad (auch bei widrigen Schneebedingungen) ist erforderlich. Du hast eine sehr gute Spitzkehrentechnik und bist sicher im Umgang mit Pickel und Steigeisen. Bei Gipfelanstiegen -Klettern mit Skitourenschuhen bis zum II. Fels-Schwierigkeitsgrad- bist Du trittsicher und schwindelfrei.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig anspruchsvolle alpine Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.12	30.01.16 - 06.02.16	Ausserprags / Südtirol Hotel Edelweiß ca. 750 km	01.11.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Stephan Fieth
16.1.13	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP ca. 700 km	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	André Hauschke
<b>Weitere Ausbilder:</b> Thomas Radermacher, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Hans-Gerd Ueberberg, Michael Strunk (Leitung)							
<b>Besondere Hinweise:</b> <b>Skitouren-Camp.</b> Er wird gemeinsam mit einem Grund- und zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt ( <b>siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.08, 16.1.09 und 16.1.10</b> ). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!							
16.1.14	11.04.16 - 16.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
<b>Besondere Hinweise:</b> Die Ausbildung findet im Rahmen einer sehr anspruchsvollen Gebietsdurchquerung statt. <u>Das Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände ist Voraussetzung zur Teilnahme!</u>							
16.1.15	16.04.16 - 24.04.16	Österreich / Stubai Alpen Durchquerung / Hütte/HP ca. 700 km	30.01.16	W4 + ca. 420 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.16	18.04.16 - 23.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
<b>Besondere Hinweise:</b> Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. <b>4000er Klassiker</b> - <u>Das Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände ist Voraussetzung zur Teilnahme!</u>							
16.1.17	24.04.16 - 27.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	2	Thomas Radermacher
<b>Besondere Hinweise:</b> Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. <b>4000er ambitioniert</b> - Die Teilnahme am vorangegangenen Kurs: <b>4000er Klassiker (16.1.16)</b> ist Voraussetzung zur Teilnahme!							

## Schneeschuherbergsteigen

Bei dieser Form des Bergsteigens im Winter bewegen wir uns mit Schneeschuhen durch den Schnee, wodurch ein tiefes Einsinken in den Schnee verhindert und ein Gehen auf dem Schnee möglich wird.

Ähnlich wie im Sommer gehen wir, nun allerdings im Schnee den Berg hinauf und ebenso wieder hinab. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Schneeschuhgehens werden wir in diesen Kursen kennen lernen.

Auf diese Weise können wir, auch ohne Skifahren zu können, in die winterliche Bergwelt einsteigen.

Bei diesen Kursen ist neben den Schneeschuhen eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät <LVS>, Schaufel und Sonde) erforderlich.

## Grundkurs Schneeschuherbergsteigen

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung leichter Schneeschuhtouren im alpinen Gelände.

Neben den Auf- und Abstiegstechniken, dem sinnvollen Einsatz der Schneeschuhe bei unterschiedlichen Schneebedingungen, Tourenplanung und Orientierung, liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildung insbesondere im Erlernen effektiver Maßnahmen zur Prüfung und Beurteilung der Lawinensituation, Einsetzen aktueller Hilfsmittel zur Beurteilung der Schnee- und Lawinensituation, Entscheidungsstrategien, Risikomanagement bei Wintertouren, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung und der Einsatz von LVS-Geräten.

>>> Du solltest über eine gute Kondition für Aufstiege bis 900 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 250 m/h) mit Tagesrucksack verfügen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Lawinenkunde, Snow-Card und Risikomanagement, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.18	23.01.16 - 30.01.16	Öztal Alpen, Pitztal Pension/HP ca. 650 km	23.11.15	W4 + ca. 450 Euro	27.11.15, 19.00 Uhr	6	Hannes Arnold
<b>Weitere Ausbilder:</b> Oliver Fuchs							
<b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird <u>gemeinsam mit dem Kurs Wintereisklettern</u> zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt ( <b>siehe Kurs-Nr.: 16.1.22</b> ). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern. <b>Anmeldung nur über Kurs 16.1.22 Wintereisklettern möglich!</b>							
16.1.19	23.01.16 - 31.01.16	Italien / Dolomiten / Campil Pension Odles / HP ca. 800 km	30.11.15	W4 + ca. 480 Euro	Nach Vereinbarung	8	Dr. Ernst Klimm
16.1.27	22.02.16 - 27.02.16	Österreich Vinschgau Pension/HP ca. 800 km	30.11.15	W4 + ca. 350 Euro	09.12.15 in der Geschäftsst.	7	Heinz Hülser
<b>Weitere Ausbilder:</b> Gabi Naumann							
<b>Besondere Hinweise:</b> Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus unserer Sektion. Diese zusätzlichen Kosten tragen die Teilnehmer anteilig.							

## Aufbaukurs Schneeschuhbergsteigen

### Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung mittelschwerer Schneeschuhtouren im alpinen Gelände. Die Touren sind länger, konditionell und alpin anspruchsvoller. Die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurs Schneeschuhbergsteigen beherrschen und über eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 4 h Aufstiegszeit (ca. 300 hm/h) mit Rucksack verfügen. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Schneeschuhtouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.20	31.01.16 - 06.02.16	Italien / Dolomiten, Durchquerung Pension, Hütten / HP ca. 800 km	30.11.15	W4 + ca. 420 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.21	02.04.16 - 09.04.16	Österreich / Ötztaler Alpen Durchquerung - Hütten / HP ca. 650 km	30.01.16	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm

**Besondere Hinweise:** Die Ausbildung findet im Rahmen einer anspruchsvollen Gebietsdurchquerung statt. Gletscherausrüstung ist bei dieser Veranstaltung obligatorisch. Die Teilnahme an einem Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung zur Teilnahme!

## Eisklettern

Das Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen ist die winterliche Spielform des alpinen Sportkletterns. Wen Kälte nicht stört und wer genügend Klettererfahrung mitbringt, kann hier spezielle Sicherungs- und Klettertechniken mit Steigeisen, Eisgeräten und Eisschrauben erlernen. Die Anstiege zu den Eisfällen können schon eine eigene Erfahrung darstellen. So lassen sich manche Eisfälle nur mit Schneeschuhen oder Tourenski erreichen. Zu anderen gelangt man wiederum einfach nur mit Bergschuhen. Auch die Lawinengefahr und Wetterkunde sind wichtige Elemente beim Eisklettern!

## Wintereisklettern

### Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Steileisklettern an leichten bis mittelschweren Eiskletterrouten (Ein- und Mehrfachseillängenrouten) im Winter (Wasserfallklettern)

Der Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken im winterlichen gefrorenen Wasserfalleis. Seilhandhabung, Bewegungsschulung, Vorstiegstechnik und –taktik, Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Einsatz und Handhabung von Eisgeräten, Verfeinerung der Fuß- und Steigeisentechnik insbesondere der Frontalackentechnik, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion und Abseilen sind ebenso Ausbildungsinhalte, wie die Beurteilung der Eisqualität und der Lawinensituation mit all ihren Gefahren.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und die Inhalte der Grundkurse Klettern und Hochtouren beherrschen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Ein- und Mehrseillängenrouten im winterlichen Wasserfalleis zu planen und sicher zu begehen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.22	23.01.16 - 30.01.16	Österreich/Ötztaler Alpen, Pitztal Pension / HP ca. 650 km	23.11.15	W4 + ca. 450 Euro	27.11.2015, 19 Uhr	6	Oliver Fuchs

**Weitere Ausbilder:** Hannes Arnold

**Besondere Hinweise:** Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Schneeschuhbergsteigen zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt (**siehe Kurs-Nr.: 16.1.18**).

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern.

16.1.23	26.12.15 - 31.12.15	Österreich/Sand in Taufers Pension / HP ca. 800 km	01.11.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	04.11.2015, 18 Uhr Unkelbach	6	Marcel Dichant
---------	------------------------	---	----------	------------------------------	---------------------------------	---	-------------------

**Weitere Ausbilder:** Achim Kleefeld

## Skilanglauf

### Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden die richtigen Bewegungsmuster und Fahrtechniken, sowohl für den klassischen Langlauf, als auch für das Skaten vermittelt. Wir üben die Grundzüge der Bewegungsformen und trainieren die erlernten Schrittfolgen.

Neben Materialkunde, werden wir uns mit dem richtigen wachen (präparieren) der Ski beschäftigen.

>>> Voraussetzung ist eine durchschnittliche Grundkondition und die entsprechende Ausrüstung. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, beide Varianten des Skilanglaufs, moderat oder sportlich, selbständig fortführen zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.24	Jan./Feb. 2016	Obertilliach oder Achensee Pension / HP ca. 840 oder 640 km	15.12.15	W4 + ca. 250 Euro	Nach Vereinbarung	7	Kirsti Schareina

## 16.2 Sommerausbildung

### Sport-/Hallenklettern - in der Halle, an künstlichen Kletterwänden

Das Hallenklettern praktizieren wir in einem geschützten, umbauten Raum an genormten Sicherungen. Dennoch müssen auch hier Sicherungstechniken beherrscht werden, die wir in diesen Kursen lernen. Beim Hallenklettern steht der sportliche Aspekt im Vordergrund für den wir unsere Ausdauer- und Maximalkraft trainieren und versuchen unsere Technik zu verbessern, um früher oder später Routen in einem bestimmten Schwierigkeitsgrad klettern zu können. Die Kurse können Dein „Einstieg in die Senkrechte“ aber auch eine erste Vorbereitung für das Klettern draußen sein.

#### Grundkurs Hallenklettern

##### Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - IV. Schwierigkeitsgrad UIAA in der Kletterhalle. In diesem Kurs lernst Du grundlegende Sicherungstechniken für das Sichern und Klettern (Toprope-Klettern) in der Kletterhalle. Neben der Handhabung und dem Gebrauch von Seil und Sicherungsmaterial, werden Dir auch grundlegende Klettertechniken vorgestellt. Wenn Du als Anfänger in das Klettern hineinschnuppern möchtest, ist dies der ideale Kurs für Dich! Der Kurs stellt keine Voraussetzungen an Dich. Bist Du mindestens ca. 12 Jahre alt und hast Freude an Bewegung und Sport, benötigst Du für diesen Kurs nur noch sportliche Kleidung. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, das Klettern mit Toprope-Sicherung in der Halle selbständig fortzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.01	18.01.16 + 25.01.16 + 01.02.16	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	07.01.16	W2 + Eintritt KH + Material	—	8	Petra Berg
<b>Weitere Ausbilder:</b> Martina Röher								
<b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird <u>nur für Frauen</u> gegeben!								
16.2.02	14.02.16 + 21.02.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	16.00 Uhr - 18.00 Uhr	10.01.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Jonathan Baker
16.2.03	07.03.16 + 14.03.16	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	19.00 Uhr	31.01.16	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs
<b>Weitere Ausbilder:</b> Angela Janke								
16.2.04	07.11.16 + 14.11.16	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	19.00 Uhr -	30.10.16	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs
<b>Weitere Ausbilder:</b> Angela Janke								

#### Aufbaukurs Hallenklettern

##### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hallenklettern, werden wir in diesem Kurs die erweiterten Sicherungstechniken für das Klettern im Vorstieg in der Kletterhalle erlernen. Neben den deutlich anspruchsvolleren Sicherungstechniken, sowohl beim Sichernden, als auch beim Kletternden, werden taktische Überlegungen angesprochen, sowie erste Vorstiegs- und Sturzübungen durchgeführt. Themenbezogen wird auf Material- und Knotenkunde eingegangen. >>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hallenklettern beherrschen, mindestens ca. 14 Jahre alt sein und etwa im V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Toprope klettern können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, sicher selbständig in der Halle im Vorstieg zu klettern. - Mit den vermittelten Kursinhalten erwirbst Du sehr gute Grundkenntnisse das Klettern „draußen“, in Klettergärten, zu erlernen. So bist Du bestens für den Grundkurs Klettern vorbereitet.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.05	17.02.16 + 24.02.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.30 Uhr bis 21.00 Uhr	18.01.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Enrico Kluck
16.2.06	06.03.16 + 13.03.06	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	16.00 Uhr - 18.30 Uhr	01.02.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Jonathan Baker
16.2.07	24.10.16 + 27.10.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	18.09.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Georg Daun

## Fortgeschrittenenkurs Hallenklettern

### Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir unsere Klettertechniken durch gezielte Übungen ergänzen und verfeinern. Durch die Verbesserung Deiner Klettertechniken, das Erlernen detaillierter, taktischer Vorbereitungen (Klettertaktik), als auch durch gezielte Anleitungen zur Optimierung des persönlichen Trainings zur Kraft (Maximalkraft als auch Kraftausdauer), soll eine persönliche Leistungssteigerung bei Dir als fortgeschrittenen Kletterer erreicht werden.

Neben diversen Übungen, kann, individuell abhängig, auch die Erstellung eines persönlichen Profils mit Videoanalyse zum Einsatz kommen. - Kursinhalt kann aber auch lediglich ein einzelnes Problemfeld des Vorstiegs sein, welches extrahiert und im Speziellen geschult und trainiert wird.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Hallenklettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und mindestens im VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg klettern können!

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, durch Fortführung eines gezielten Trainings eine persönliche Leistungssteigerung im Klettern zu erreichen, bzw. erreichst Du diese schon im Kurs.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.08	06.04.16 + 13.04.16	Kletterhalle Dellbrück ca. 15 km	18.30 Uhr bis 21.00 Uhr	07.03.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Enrico Kluck
<b>Besondere Hinweise:</b> Der Hallenbetreiber erhöht die Kosten des Eintritts für die Teilnehmer pauschal um 10,00 Euro aufgrund des Kursbetriebes.								
16.2.09	19.06.16 + 26.06.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	16.00 Uhr - 18.30 Uhr	15.05.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
16.2.10	07.03.16 + 14.03.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	02.03.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
<b>Besondere Hinweise:</b> Der Kurs widmet sich der Angstbewältigung. (siehe Erläuterungen im Internet: <a href="http://www.dav-koeln.de">www.dav-koeln.de</a> > Sommerausbildung). Voraussetzung für diesen Kurs ist lediglich das Beherrschen der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								
16.2.11	18.04.16 + 25.04.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	13.04.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Baker
<b>Besondere Hinweise:</b> siehe Kurs 16.2.10 – <b>Angstbewältigung</b> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								
16.2.12	06.06.16 + 13.06.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	01.06.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Baker
<b>Besondere Hinweise:</b> siehe Kurs 16.2.10 – <b>Angstbewältigung</b> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								
16.2.13	12.09.16 + 19.09.16	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	07.09.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Baker
<b>Besondere Hinweise:</b> siehe Kurs 16.2.10 – <b>Angstbewältigung</b> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								

## Bouldern (Indoor oder Outdoor)

Beim Bouldern klettern wir ohne Seil an kleinen, oft schwierigen künstlichen (Halle) oder natürlichen Wänden in Absprunghöhe. Kurze Klettermeter auf denen spezielle Techniken und Maximalkraft gefordert sind, beschäftigen Euch wie ein Rätsel, dass es hier zu lösen gilt.

### Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in eine weitere Spielform des Kletterns, dem Bouldern. Durch Bewegungsanalysen und Bewegungsschulungen erhältst Du Hilfen zur Verbesserung Deiner Klettertechniken. Du lernst spezielle Aufwärmprogramme Bouldertechniken kennen und erfährst viel über Trainingslehre.

>>> Du solltest mindestens 12 Jahre alt sein, das selbständige Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad UIAA beherrschen, Interesse und Spaß an der Lösung von Bewegungs-(Boulder-)problemen haben und die Bereitschaft haben, noch etwas dazu lernen zu wollen!

Du solltest während des Kurses Deine Boulder- und Klettertechniken spürbar steigern können, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.14	11.02.16 + 18.02.16	Boulderplanet Ehrenfeld ca. 5 km	18.30 Uhr - 21.00 Uhr	04.02.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Peter Plück

## Felsklettern (auch sportliches Klettern) - an natürlichen Felsen in Klettergärten

Bei diesen Kursen klettern wir an Mittelgebirgsfelsen, die von den lokalen Sportkletterern und oft auch DAV-Sektionen zu sogenannten Klettergärten ausgebaut wurden. Das bedeutet, dass wir meist mit Bohrhaken abgesicherte Routen vorfinden und oft lediglich ein paar Karabiner, Schlingen, den Klettergurt und ein Seil benötigen. Für fast alle dieser Gebiete gibt es topographische Führer, die unter anderem über die Anzahl der Routen und deren Länge Schwierigkeit Auskunft geben. Wurde das Klettern an den heimischen Felsen, wie bei uns in der Eifel im Rurtal, früher eher als Vorbereitung für die großen Ziele in den Alpen praktiziert, so ist es schon seit langer Zeit zu einer eigenständigen Natursportart geworden.

### Grundkurs Klettern

#### Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - V. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. In diesem Kurs werdet Ihr an selbständigen Vorstieg heran geführt. Hier werden wir alle notwendigen Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern an natürlichen Felsen im Klettergarten üben und lernen.

Dieser Kurs dient Euch als Grundlage für die Aufbaukurse Klettern, Alpines Klettern und Alpines Sportklettern. Du erlernst hier Sicherungstechniken, deren Beherrschen meist Voraussetzung für unsere weiteren Ausbildungen in den unterschiedlichen Disziplinen des alpinen Bergsports sind; im Sommer wie auch im Winter.

Seilhandhabung, Sicherungs-, und Klettertechnik, Vorstiegstechnik, -taktik in **Einseillängenrouten**, Abseilen, Grundlagen Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Naturschutz & Verhaltensregeln in Klettergärten sind wichtige Bestandteile des Kurses, die Ihr lernt.

>>> Du solltest Spaß an sportlicher Bewegung haben und über eine mittelstarke Kondition verfügen. Im Vorfeld besuchte Theorieveranstaltungen im Bereich Knotenkunde, Erste Hilfe, Material- und Ausrüstungskunde können hilfreich sein!

Nach dem Kurs solltest Du die notwendigen Kenntnisse erlernt haben, um selbständig sicher in Klettergärten im Vorstieg zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.15	05.05.16 - 08.05.16	Kirn, Rheinland-Pfalz ca. 200 km	Campingplatz	04.04.16	W3 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Jonathan Baker
<b>Weitere Ausbilder:</b> Sebastian Pianka								
16.2.16	11.05.16 - 12.05.16	Klettergebiete im Sauerland ca. 120 km	Pension m. Frühstück	01.04.16	W2 + ca. 65 Euro	Nach Absprache	6	Karsten Althaus
16.2.17	21./22. + 28./29.05.16	Eifel, Nideggen ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	01.04.16	W3 + Ausb. + Selbstkosten	18.04.16, 19 Uhr Geschäftsstelle	20	Oliver Fuchs
16.2.18	29.05.16 - 03.06.16	Arco, Gardasee ca. 900 km	Campingplatz/ Zelt	01.04.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	10	Thomas Radermacher
<b>Weitere Ausbilder:</b> Michael Hambüchen								
16.2.19	30.06.16 - 03.07.16	Kirn, Rheinland-Pfalz ca. 200 km	Campingplatz Papiermühle	12.06.16	W3 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Sebastian Pianka

### Aufbaukurs Klettern

#### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werdet Ihr in diesem Kurs spezielle Sicherungstechniken und -taktiken für das Klettern im Vorstieg an Mittelgebirgsfelsen in Klettergärten in Ein- und Mehrseillängenrouten erlernen.

Die Inhalte des Grundkurses Klettern werden bedarfsangepasst wiederholt und vertieft. Anleitungen zur Optimierung der persönlichen Kletterleistung durch gezielte Hilfen, als auch durch Bewegungsschulungen und Techniktraining sollten bei Euch im Verlauf des Kurses, bzw. im Anschluss zu einer spürbaren Leistungssteigerung führen.

Intensive Übungen im Bereich Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen beleuchten die psychische, wie auch physische Herausforderung des Kletterns und bewirken die Verbesserung Eures persönlichen Könnens.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Du solltest während des Kurses Deine Kletterleistung spürbar gesteigert, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.20	05.06.16 - 10.06.16	Arco, Gardasee Italien ca. 900 km	Campingplatz/ Zelt	01.04.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Thomas Radermacher

## Fortgeschrittenenkurs Klettern - Sonderausbildung Klemmkeilkurs

### Kursinhalt und Ziel:

Ergänzend zu den Inhalten des Aufbau- und Fortgeschrittenenkurses Klettern, werden Dir in diesem Kurs die Techniken vermittelt, Kletterrouten allein mit mobilen Sicherungsgeräten (Klemmkeilen) abzusichern. Neben der Materialkunde in Bezug auf die Funktionsweise der vielfältigen, auf dem Markt existierenden Klemmgeräte, werden die jeweiligen, speziellen Einsatzmöglichkeiten erklärt und geübt. In Ein- und Mehrseillängenrouten wirst Du den Standplatzaufbau, sowie das Legen von Zwischensicherungen mit diversen Klemmgeräten und Bandschlingen und die Beurteilung der Zuverlässigkeit selbstgelegter Zwischensicherungen erlernen.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Klettern sicher beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, eine Route im Vorstieg selbständig ohne Hakenbenutzung und nur mit Hilfe von Klemmgeräten und Bandschlingen abzusichern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.21	21.05.16 - 22.05.16	Gerolstein, Kottenheim ca. 100 km	Campingplatz	01.03.16	W2 + Ausb. + Selbstkosten	11.05.16, 20 Uhr Unkelbach	6	Marcel Dichant
<b>Weitere Ausbilder:</b> Ben Kramer								
16.2.22	04.06.16 - 05.06.16	Gerolstein, Kottenheim ca. 100 km	Campingplatz	01.03.16	W2 + Ausb. + Selbstkosten	11.05.16, 20 Uhr Unkelbach	6	Marcel Dichant
<b>Weitere Ausbilder:</b> Achim Kleinfeld								
16.2.23	09.06.16 - 10.06.16	Klettergebiete im Sauerland ca. 120 km	Pension m. Frühstück	01.04.16	W2 + ca. 65 Euro	Keine	6	Karsten Althaus

## Alpines Felsklettern/Sportklettern - an natürlichen Felsen im alpinen Gelände

Hier klettern wir, wie es der Name schon sagt, im alpinen Gelände. Das bedeutet, dass wir oft deutlich längere und teilweise auch anspruchsvollere Zustiege bewältigen müssen, bevor in unsere Route einsteigen können. Zusätzlich zu den Gefahren des Kletterns müssen wir uns hier auch intensiv mit den alpinen Gefahren, wie dem Wetter, auseinandersetzen. Eine ordentliche Tourenplanung ist bei einer solchen Unternehmung ein wesentlicher Punkt, gilt es ja letztlich nicht nur den Gipfel zu erreichen, sondern auch gesund wieder zurück zu kommen.

Versuchen wir uns im alpinen Gelände an Sportkletterrouten, werden wir feststellen, dass diese in der Regel besser abgesichert sind. Hier lebt eher der Geist des sportlichen Felskletterns aus den Klettergärten, der die zu bewältigende Schwierigkeit in den Vordergrund stellt. Bei diesen Touren ist der Weg das Ziel, nicht der Gipfel! - Allerdings finden sich diese Sportkletterrouten deshalb oft auch im oberen Bereich der Schwierigkeitsskala wieder! Die alpinen Gefahren dürfen auch hier nicht außer Acht gelassen werden.

## Aufbaukurs alpines Klettern

### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werden wir in diesem Kurs die erlernten Fähigkeiten in gut abgesicherte, leichte alpine Felswände übertragen und erweitern. Die Inhalte des Grundkurses Klettern können wir bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen. Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Weiterhin solltest Du über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte alpine Mehrseillängenrouten abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.24	14.08.16 - 20.08.16	Dolomiten, Italien o. Tannheimer Tal ca. 800 km	CAI/DAV-Hütte	30.04.16	W4 + ca. 550 Euro	Mai 2016 nach Absprache	6	Stephan Ling
<b>Weitere Ausbilder:</b> Jürgen Felten, Ulrike Falk								

## Fortgeschrittenenkurs alpines Klettern

### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Klettern und des Aufbaukurses alpines Klettern, werden wir in leichten bis mittelschweren, gut bis mäßig abgesicherten alpinen Kletterrouten die bisher erlernten Fähigkeiten erweitern, bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen. Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten und erweiterte Sicherungsmöglichkeiten, Problemlösungen, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, zusätzliche Absicherungsmöglichkeiten mittels mobiler Sicherungsgeräte (Mischbetrieb), Rückzugstechniken, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern, als auch des Aufbaukurses alpines Klettern beherrschen und mindestens eine einjährige praktische Klettererfahrung haben. Die Beherrschung des V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten, sowie eigene Erfahrungen in leichten alpinen Kletterrouten solltest Du ebenfalls mitbringen! – Um die notwendigen Auf- und Abstiege von 4 – 6 Stunden zu bewältigen, benötigst Du eine gute Grundkondition! Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte bis mittelschwere alpine Mehrseillängenrouten abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.25	20.09.16 - 25.09.16	Dolomiten, Italien Auronzo di Cadore ca. 800 km	Ferienwohnung	01.07.16	W4 + ca. 190 Euro	Nach Absprache	3	Karsten Althaus

## Aufbaukurs alpines Sportklettern

### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werden wir die erlernten Fähigkeiten in sehr gut abgesicherte, mittelschwere alpine Felswände übertragen und erweitern. Die Inhalte des Grundkurses Klettern können wir bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen. Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den oberen V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Weiterhin solltest Du über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte bis mittelschwere alpine Sportkletterrouten über mehrere Seillängen abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.26	Ende Sept. 2016	Arco, Gardasee Italien o. Wilder Kaiser ca. 900 km	Diverse Hütten	15.04.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Julian Kränke

## Bergsteigen - weitgehend im nicht vergletscherten alpinen Gelände, Begehung versicherter Steige

In diesen Kursen lernen wir, beim einfachen Wandern auf weglosem Gelände angefangen, bis hin zu sehr anspruchsvollen Pfaden und Steigen, die den Aufbau von Sicherungen erforderlich machen, Touren in der alpinen Bergwelt sicher durchzuführen. Dabei bewegen wir uns im Wesentlichen im nicht vergletscherten Bereich. Ziele auf eisfreiem Wege zu erreichen sollte nicht unterschätzt werden, ist es doch in manchen Fällen deutlich anspruchsvoller, als über eine eis- und schneebedeckte Flanke emporzulaufen! Mit den alpinen Gefahren werden wir uns in allen diesen Kursen intensiv beschäftigen.

### Grundkurs Bergsteigen

#### Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in das Wandern im Hochgebirge auf Wegen und Steigen, wir erlernen Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn) und werden auf bestehende Gefahren im alpinen Gelände sensibilisiert. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und kurzen Teilstufen werden wir üben und die Themen Materialkunde, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Orientierung, Tourenplanung und Naturschutz werden uns in dieser Ausbildungswoche stets begleiten.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.27	24.07.16. - 30.07.16	Verwall, Österreich ca. 680 km	Hütte	30.03.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	8	Michael Hambüchen
<b>Besondere Hinweise:</b> Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. Kondition für einzelne Etappen von 8 – 9 Std. sind erforderlich!								
16.2.28	11.06.16. - 18.06.16	Tirol, Österreich ca. 680 km	Solsteinhaus	01.03.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	8	Hubschi Kraus
<b>Besondere Hinweise:</b> Für Sektionsmitglieder „50+“. Eine Akklimatisierung wird vom Kursleiter empfohlen.								

## Aufbaukurs Bergsteigen

### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Bergsteigen werden wir die erlernten Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren vertiefen.

Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA, als auch Steigeisentechnik auf leichten Firnpassagen, sowie Pickeltechniken im Firn werden wir erlernen und üben. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz werden uns weiterhin ständig begleiten.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen beherrschen und über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 6 - 8 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.29	30.06.16. - 05.07.16	Ötztal/Vent, Österreich ca. 750 km	Pension/Hütte mit HP	01.05.16	W4 + 280 Euro	16.05.16	5	André Hauschke
<b>Besondere Hinweise:</b> „Rund um den höchsten Berg Tirols“ - Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt.								
16.2.30	11.07.16. - 17.07.16	Allgäuer Alpen ca. 600 km	Campingplatz Berghütte	15.12.15	W4 + ca. 350 Euro	28.01.16	6	Werner Winkhold

## Hochtouren - im vergletscherten alpinen Gelände

Wenn wir uns beim Bergsteigen in die Bereiche des ewigen Eises, auf die Gletscher, begeben müssen, befinden wir uns in der Regel in den höchsten Bereichen unserer Gebirge. Solche Hochtouren können uns über mehrere hundert Meter mächtige Gletscher, durch Eisflanken, über Firngrate, aber auch durch, mit Fels und Eis gemischtes, sogenanntes kombiniertes Gelände führen. Wir werden uns in diesen Kursen mit allen Gefahren dieser faszinierenden vergletscherten Welt, aber auch den Sicherungsmöglichkeiten im Fels und Eis beschäftigen und uns durch intensive Übungen sehr bald auf Steigeisen und mit dem Pickel sicher durch das Hochgebirge bewegen können.

## Grundkurs Hochtouren

### Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erweitern wir unsere, im Grundkurs Bergsteigen erworbenen Fähigkeiten, auf das Gehen und Spuren in weglosem Gelände auf Schnee, Firn und Eis, sowie im kombinierten Gelände. Wir bauen Seilgeländer, üben Auf- und Abstiege am Fixseil, Steigeisentechniken, Pickeltechniken, das Stufenschlagen, werden Sturz- und Bremsübungen im Firn durchführen und die Spaltenbergung kennen lernen. Mit dem Anseilen, der Taktik und Materialbereitstellung auf Gletschern, der Fixpunkteinrichtung in Eis, Firn und Fels werden wir uns intensiv beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz sind auch in diesem Kurs wichtige Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen und des Grundkurses Klettern beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 5-7 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Gletschertouren und das Begehen von sehr leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.31	Juli/August 2016	Ötztal, Österreich Braunschweiger Hütte ca. 750 km	AV Hütte	31.03.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	René Perchtold
<b>Weitere Ausbilder:</b> Julian Kränke								
<b>Besondere Hinweise:</b> Genauer Termin wird Anfang 2016 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Dieser Kurs wird <b>gemeinsam mit einem Aufbaukurs</b> zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 16.2.35)								
16.2.32	01.07.16. - 10.07.16	Schweiz, Bernina ca. 750 km	Bovalhütte u. Coazhütte	01.05.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
<b>Weitere Ausbilder:</b> Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath								
<b>Besondere Hinweise:</b> <b>Grundkurs Hochtouren-Camp I.</b> Er wird gemeinsam mit einem Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.36 und 16.2.40). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.								
16.2.33	28.08.16. - 03.09.16	Ötztaler Alpen ca. 650 km	Pension HP u. AV-Hütte	31.03.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Michael Hambüchen
16.2.34	26.08.16. - 04.09.16	Schweiz, Wallis ca. 800 km	Mountet Hütte	30.06.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
<b>Weitere Ausbilder:</b> Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath								
<b>Besondere Hinweise:</b> <b>Grundkurs Hochtouren-Camp II.</b> Er wird gemeinsam mit einem Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.38 und 16.2.41). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.								

## Aufbaukurs Hochtouren

### Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hochtouren verfeinern wir in diesem Kurs unsere Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination beim Gehen mit Steigeisen im kombinierten Gelände. Wir erlernen und üben verschiedene Pickeltechniken, werden intensiv das Stürzen im Firn und die Spaltenbergung üben. Wir werden uns mit der Fixpunkteinrichtung und dem Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, mit Sicherungstechnik und -taktik, sowie Vorstiegsübungen in leichten Eisflanken, der Seilschaft in Aktion, dem Abseilen und der behelfsmäßige Bergrettung beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind auch weiterhin begleitende Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hochtouren beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 7-9 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis zum oberen III. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du beherrschen.

Eigene Erfahrungen leichter Touren im vergletscherten Hochgebirge können Dir sehr hilfreich sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Gletschertouren und das Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.35	Juli/August 2016	Ötztal, Österreich Braunschweiger Hütte ca. 750 km	AV Hütte	31.03.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Julian Kränke

Weitere Ausbilder: René Perchtold

Besondere Hinweise: Genauer Termin wird Anfang 2016 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden.

Dieser Kurs wird **gemeinsam mit einem Grundkurs** zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 16.2.31)

16.2.36	01.07.16. - 10.07.16	Schweiz, Bernina ca. 750 km	Bovalhütte u. Coazhütte	01.05.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
---------	-------------------------	--------------------------------	----------------------------	----------	----------------------	----------------	---	------------------

Weitere Ausbilder: Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath

Besondere Hinweise: **Aufbaukurs Hochtouren-Camp I**. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.32 und 16.2.40). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.

16.2.37	24.08.16. - 29.08.16	Schweiz, Wallis Zermatt ca. 780 km	Hotel und Hütte mit HP	01.05.16	W4 + ca. 280 Euro	16.05.16	5	André Hauschke
---------	-------------------------	--	---------------------------	----------	----------------------	----------	---	-------------------

16.2.38	26.08.16. - 04.09.16	Schweiz, Wallis ca. 800 km	Mountet Hütte	30.06.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
---------	-------------------------	-------------------------------	---------------	----------	----------------------	----------------	---	------------------

Weitere Ausbilder: Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath

Besondere Hinweise: **Aufbaukurs Hochtouren-Camp II**. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.34 und 16.2.41). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.

## Fortgeschrittenkurs Hochtouren

### Kursinhalt und Ziel:

Deine im Aufbaukurs Hochtouren erworbenen Fähigkeiten werden wir weiter verfeinern und erweitern. Wir werden uns intensiv mit bekannten und neuen Themen beschäftigen, wie den Steigeisentechniken, insbesondere der Frontalzackentechnik in steileren Eis- und Firnflanken, der Pickeltechnik in steileren Eis- und Firnflanken, der Klettertechnik mit Eisgeräten, der Spaltenbergung sowie der Selbstrettung, dem Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, dem Eisklettern (Gletscherbruch), der Sicherungstechnik und -taktik, sowie mit Vorstiegsübungen in steileren Eis- und Firnflanken im kombinierten Gelände, der Vorstiegstaktik in Eis- und Firnwänden, Seilschaft in Aktion, dem Abseilen und der behelfsmäßige Bergrettung.

Alpine Gefahren, Wetterkunde, Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind weiterhin unsere begleitenden Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Hochtouren beherrschen und über eine sehr gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von bis zu 12 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis etwa zum oberen IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du ebenfalls beherrschen und eigene Tourenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge sollte vorhanden sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig schwere Gletschertouren und das Begehen von mittelschweren Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.39	Ende Juli 2016	Stubai o. Ötztaler Alpen, Österreich ca. 700 km	Diverse Hütten	15.02.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Julian Kränke

Besondere Hinweise: Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt.

16.2.40	01.07.16. - 10.07.16	Schweiz, Bernina ca. 750 km	Bovalhütte u. Coazhütte	01.05.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
---------	-------------------------	--------------------------------	----------------------------	----------	----------------------	----------------	---	------------------

Weitere Ausbilder: Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath

Besondere Hinweise: **Fortgeschrittenkurs Hochtouren-Camp I**. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.32 und 16.2.36). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.41	26.08.16. - 04.09.16	Schweiz, Wallis ca. 800 km	Mountet Hütte	30.06.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Stephan Fieth

**Weitere Ausbilder:** Kirsti Schareina, Julian Kränke, Robert Göring, Richard Rath

**Besondere Hinweise:** Fortgeschrittenkurs Hochtouren-Camp II. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.34 und 16.2.38). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Nach Anmeldeschluss finden 2 vorbereitende Trainingseinheiten (jeweils 1 Wochenende; Termin wird noch bekannt gegeben!) in Nideggen statt.

## Schulungs- und Übungstouren

### Kursinhalt und Ziel:

Hier werden von Ausbildern Touren in Bereichen des klassischen Bergsteigens, insbesondere des Hochtourenwesens, ausgesucht und von Dir und den weiteren Teilnehmern dieses Kurses gemeinschaftlich geplant und durchgeführt. Die Ausbilder begleiten Euch bei dem gesamten Unternehmen, von den ersten Überlegungen, über die Planung, der Durchführung der Tour, bis zum letzten Tourentag. Sie geben Euch im Bedarfsfalle Hilfestellung, begleiten die Tour, aber ohne selber maßgeblich auf den Ablauf einzuwirken. Die Ausbilder beobachten und kontrollieren im Hintergrund und greifen nur bei sicherheitsrelevanten Fehlern oder Fehlentscheidungen ein, sodass gefährliche Situationen nicht entstehen können.

Auf diese Weise kannst Du ohne unnötiges Risiko Deine, in vorangegangenen Kursen erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse anwenden und festigen.

Wenn erforderlich oder gewünscht, können gezielt einzelne Kursinhalte aus vorangegangenen Kursen wiederholt werden.

>>> Du solltest die Inhalte des Fortgeschrittenkurses Hochtouren beherrschen und über eine sehr gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von bis zu 12 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis zum IV. – V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du beherrschen, sowie eigene Tourenenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge mitbringen.

Du solltest durch diese Schulungs- und Übungstouren in Deinem Aktionsspielraum an Handlungssicherheit gewinnen und die Fähigkeit zur eigenen realistischen Selbsteinschätzung erhalten, um dadurch in den Gruppen unserer Sektion (Tourengruppe, Alpinistengruppe, etc) selbständig und eigenverantwortlich an Gemeinschaftstouren teilnehmen zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
-----------	--------	--	------------	----------------	--------	----------------	------------	---------

16.2.42	Mitte Juni 2016	Öztaler Alpen Österreich ca. 700 km	Diverse Hütten	15.02.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Julian Kränke
---------	--------------------	---	----------------	----------	------------------------------	----------------	---	------------------

**Besondere Hinweise:** Schwerpunkte werden nach Möglichkeit auf das Begehen klassischer Eiswände gelegt.

16.2.43	Anfang Sept. 2016	Ortlergruppe Österreich ca. 750 km	Diverse Hütten	15.02.16	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Julian Kränke
---------	----------------------	--	----------------	----------	------------------------------	----------------	---	------------------

16.2.44	29.08.16 - 01.09.16	Schweiz, Wallis Zermatt ca. 750 km	Hotel, Hütte HP und Biwak	16.05.16	W4 + ca. 250 Euro	16.05.16	4	André Hauschke
---------	------------------------	--	------------------------------	----------	----------------------	----------	---	-------------------

**Besondere Hinweise:** „Rund ums Matterhorn“ - Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt.

## Mountainbiken

Ihr wollt die Berge nicht zu Fuß, aber auch nicht auf Ski erobern?! Dann seid Ihr hier richtig, wenn Ihr Euch stattdessen die Herausforderung sucht, mit dem Mountainbike eine Gebietsdurchquerung auf Pfaden oder auch anspruchsvollerem Gelände durchzuführen. In diesen Kursen werden wir mit Euch die Fahrpraxis erarbeiten, die Ihr für solche Touren benötigt.

### Grundkurs Mountainbiken

#### Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs „erfährst“ Du, dass sich beim Mountainbiken nicht nur das Bike bewegt, sondern vor allem auch der Mensch auf dem Bike, sowohl bei der Beschleunigung, dem Bremsen, als auch dem Lenken.

Wir lernen die Grundeinstellungen des Bikes (Pedale, Sattel, Cockpit) kennen, stehend zu fahren: die Grundposition, das Verzögern mit beiden Bremsen, das Beschleunigen: Taktik beim Schalten, Richtungswechsel: das sichere Befahren von Kurven, die Belastung des Bikes: Balanceschulung und kleine Hindernisse zu überwinden. Bei Bedarf werden wir einzelne kleinere Reparaturen üben.

>>> Du solltest über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 20 km Länge und 400 Höhenmeter fahren zu können. Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie den Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre empfehlen wir.

Ein Helm ist Pflicht, Vollfingerhandschuhe und eine Bikebrille empfehlen wir ebenfalls.

Für den Kurs sind Klickpedale nicht geeignet, Bärenatzen-Pedale und Schuhe mit griffiger Sohle erhöhen die Sicherheit bei den Übungen. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, einfache Trails der Schwierigkeit S1 (siehe [www.singletrail-skala.de](http://www.singletrail-skala.de)) angstfrei und sicher befahren zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.45	09.04.16 - 10.04.16	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	27.02.16	W2 + ca. 40 Euro	-	6	Stefan Müller
<b>Weitere Ausbilder:</b> Thomas Mundt <b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.47)								
16.2.46	16.04.16 - 17.04.16	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	15.03.16	W2 + ca. 40 Euro	-	6	Kirsti Schareina
<b>Weitere Ausbilder:</b> Philipp Fromme <b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.48)								

## Aufbaukurs Mountainbiken

### Kursinhalt und Ziel:

Im Aufbaukurs verbessern wir Dein Balancegefühl und erweitern Deinen riesengroßen Bewegungsspielraum, den Du auf dem Bike hast. Wir üben das Verkürzen des Bremsweges auf wechselnden Untergründen, das schnelle Fahren in Kurven mit großem Radius, das Befahren von einfachen Serpentinaufstiegen, wie Du steilere Abfahrten meisterst und größere Hindernisse bergauf und bergab überwindest. Bei Bedarf werden wir einzelne kleinere Reparaturen üben.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Mountainbiken beherrschen und über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 30 km Länge und 800 Höhenmeter fahren zu können. Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie der Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre empfehlen wir Dir.

Ein Helm ist Pflicht, Vollfingerhandschuhe und eine Bikebrille empfehlen wir ebenfalls.

Für den Kurs sind Klickpedale nicht geeignet, Bärenatzen-Pedale und Schuhe mit griffiger Sohle erhöhen die Sicherheit bei den Übungen. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, mittelschwere Trails der Schwierigkeit S2 (siehe [www.singletrail-skala.de](http://www.singletrail-skala.de)) angstfrei und sicher zu befahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.47	09.04.16 - 10.04.16	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	27.02.16	W2 + ca. 40 Euro	-	6	Thomas Mundt
<b>Weitere Ausbilder:</b> Stefan Müller <b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.47)								
16.2.48	16.04.16 - 17.04.16	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	15.03.16	W2 + ca. 40 Euro	-	6	Jan Strombach
<b>Weitere Ausbilder:</b> Annemarie Strombach <b>Besondere Hinweise:</b> Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 16.2.48)								

## Sonderkurse

### Alpintraining

#### Kursinhalt und Ziel:

Beim Alpintraining vermitteln wir grundlegende Sicherungstechniken und Basiswissen der behelfsmäßigen Bergrettung. Es kann Euch als Teilnehmern alpiner Kurse zur Vorbereitung, aber auch, wenn Ihr Erfahrene seid, als willkommene Auffrischung der Techniken für den Start in die neue Bergsaison dienen.

An mehreren Stationen und in mehreren Übungsabschnitten werden wir die Bereiche Knotenkunde, Klettersteige, Spaltenbergung, Abseilen und Ablassen, Materialkunde und Rucksack packen vorstellen und praktisch üben.

>>> Da wir ein gewisses Verständnis der Sicherungstechniken (Wofür brauche ich das?) für unsere Übungen voraussetzen müssen, sollten Euch die Theematik des Kletterns und Bergsteigens, als auch die grundlegende Abläufe im Bergsport vom Prinzip her bekannt sein.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich alpiner Techniken deutlich erweitert, bzw. durch die Auffrischung die "alte Sicherheit" zurück gewonnen haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.49	09.04.16 ab 10 Uhr	Blens, Eifel ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	01.04.16	W1	-	20	Oliver Fuchs
<b>Weitere Ausbilder:</b> Kirsti Schareina, Birgit Walkemeier, Angela Janke, Michael Strunk, Ulli Pollmann, Stephan Ling <b>Besondere Hinweise:</b> Zur Teilnahme an der Kursveranstaltung ist das eigene Sicherungsmaterial mitzubringen! (Hüftgurt, Prusikschnellen, Expressschnellen, vernähte Bandschnellen, diverse Karabiner, Seil, etc.)								

## Erste Hilfe - Extremkurs

### Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir ein Notfallmanagement erarbeiten. Wie, wann, mit welchen Informationen und mit wem wird die Kommunikation mit Hilfsorganisationen aufgenommen und der Notruf abgesetzt. Verhaltensmöglichkeiten und Maßnahmen in alpinen Notfallsituationen, sowie Rettungs- und Transportmöglichkeiten werden wir an Fallsimulationen demonstrieren und üben.

Ebenso werden wir Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Störungen von Bewusstsein, Atmung oder Herz/Kreislaufsystem, als auch die Wundversorgung und die Versorgung von Knochenbrüchen besprechen und üben. Im weiteren Verlauf werden wir Möglichkeiten und Grundkenntnisse der behelfsmäßigen Bergrettung im Gelände besprechen, demonstrieren und in praktischen Übungen erlernen.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufgefrischt haben. Dir sollte die Scheu vor dem offensiven Umgang mit Notfallsituationen genommen und eine Handlungssicherheit in kritischen Situationen im alpinen Bereich auf den Weg mitgegeben worden sein.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.2.50	19.03.16 - 20.03.16	Blens, Eifel ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	15.02.16	W2	-	12	Susanne Jezorek

Weitere Ausbilder: Susanne Jezorek, Kirsti Schareina

## Besondere Ausschreibungen und Termine im Jahr 2016

(ACHTUNG: Anmeldungen mit dem Formular auf Seite 2 sind für diese Veranstaltungen nicht möglich und werden von der Kursverwaltung nicht bearbeitet! – Ausnahme: Kletterschein Outdoor [siehe Ausschreibung])

## 16.3 Der DAV - Kletterschein

### 1. DAV - Kletterschein Indoor

Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die „Aktion Sicher Klettern“. Herzstück sind die beiden Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“. Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für eine erfolgreich absolvierte Prüfung, in denen der Prüfling sicheres Klettern und verantwortungsvolles Sichern in der Kletterhalle beweist.

Die Kletterscheine sind eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände. Sie sollen keinesfalls als „Führerschein“ oder irgendeine Art von Legitimation gesehen werden. Auch der Anspruch, dass damit absolut unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden!

Der DAV-Kletterschein soll die Kletterer motivieren sich bewusst mit den Sicherungstechniken des Kletterns auseinander zu setzen, um folgenschweren (Flüchtigkeits-)Fehlern vorzubeugen. Es ist zu erwarten, dass diese DAV-Kletterscheine zukünftig vermehrt als Nachweis der Befähigung zum Klettern in den Kletterhallen herangezogen werden.

Die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ kann jeder nach erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung erwerben.

Vorraussetzung für den Erwerb des **DAV-Kletterscheines „Toprope“** ist das Beherrschen

- der richtigen Einbindetechnik ins Seil
- des Selbst- und Partnercheck
- des richtigen Toprope Sicherns und Toprope Kletterns
- der korrekten Seilkommandos

Hinzu kommt beim **DAV-Kletterschein „Vorstieg“** das Beherrschen

- des richtigen Absicherns des Vorstieges
- das korrekte Klettern im Vorstieg
- das korrekte Ablassen an der Umlenkung

## 2. DAV - Kletterschein Outdoor

Die immer noch wachsende Anzahl von Kletterhallen ermöglicht in der heutigen Zeit einen einfachen Zugang zu der faszinierenden Sportart des Kletterns! Doch der Ursprung des Kletterns liegt in der Natur. Immer mehr Kletterer finden den Weg nach draußen und machen den Schritt „von der Halle an den Fels“. – Aber: **„Draußen ist anders!“** Unter diesem Slogan griff der DAV 2013 mit derselben Kletterschein-Ideologie nun auch sicherheitsrelevante Themen des Outdoor-Kletterns auf und stellte den bisherigen Kletterscheinen „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ den **„Kletterschein Outdoor“** zur Seite.

Der Fels ist kein Sportgerät. Im Gegensatz zu Kunstwänden existiert dort keine Norm zur Verkehrssicherung – und in den meisten Fällen auch keine regelmäßige Wartung der Fixpunkte! Jeder ist für sich selbst verantwortlich und muss alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen eigenständig treffen können. Draußen klettern heißt aber auch, ökologische Schutzgebiete zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten, sowie bei sozialen Kontakten, respektvoll mit der einheimischen Bevölkerung umzugehen und vielerorts bestehende lokale Klettertraditionen und Kletterregeln zu (er)kennen und zu respektieren.

Mit dem **Kletterschein Outdoor** wird das Sicherheitskonzept des DAV ergänzt und setzt genau an der Schnittstelle von der Halle zum Fels an. Er enthält alle Grundlagen für sicheres und umweltgerechtes Klettern.

>>> Als Teilnehmer an der Prüfungsveranstaltung **Kletterschein Outdoor** solltest Du die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen. Das Klettern im Vorstieg im IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte ebenfalls von Dir beherrscht werden. Nach der theoretischen und praktischen Vermittlung, bzw. Auffrischung der Thematik, solltest Du am Ende der Veranstaltung die Prüfung zum **Kletterschein Outdoor** bestehen können.

### Prüfungstermine für die DAV Kletterscheine "Toprope" und "Vorstieg" 2016:

(An den angegebenen Terminen finden die Prüfungen für den Toprope- und den Vorstiegsschein statt.)

PrüfNr.:	Termin	Uhrzeit	Prüfungsort	Anmeldeschluss	Kosten	Max. Teilnehmer	Leitung
16.3.01	Mi. 02.03.16	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	17.02.16	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
16.3.02	Mi. 11.05.16	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	27.04.16	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
16.3.03	Mi. 07.09.16	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	24.08.16	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
16.3.04	Mi. 09.11.16	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	26.10.16	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs

**Hinweis:** Die Prüfungen für die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ finden in der **Kletterhalle "Chimpanzodrom"** in Frechen ([www.chimpanzodrome.de](http://www.chimpanzodrome.de)) statt. - Änderungen werden rechtzeitig nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Rechtzeitig vor den Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ wird ausreichendes Informationsmaterial zum Prüfungsinhalt verschickt. Nach bestandener Prüfung wird der entsprechende **DAV-Kletterschein** ausgestellt.

#### Anmeldung zu den Prüfungsterminen:

Die **Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen** der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ ist bis spätestens 14 Tage vor dem entsprechenden Termin **nur bei Oliver Fuchs** möglich. (siehe Kapitel IX „Mitarbeiter des Ausbildungsreferates“)

Bitte formlose Anmeldung **per E-Mail an: [oliver.fuchs@dav-koeln.de](mailto:oliver.fuchs@dav-koeln.de)**

### Prüfungstermine für den DAV Kletterschein "Outdoor" 2016:

PrüfNr.:	Termin	Kursort Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Kursplätze	Leitung
16.3.05	15.07.16 - 17.07.16	Eifel, Nideggen ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	26.06.16	W2 + ca. 50 Euro	8	Oliver Fuchs

**Anmeldung zu den Prüfungsterminen:** Die Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Outdoor**“ kann nur über das Anmeldeformular für Ausbildungskurse (Seite 2) oder über die online-Anmeldung erfolgen.

#### Kosten für Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“:

**Mitgliedern der Sektion Rheinland Köln** entstehen durch die Teilnahme an den Prüfungen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ **keine Kosten** (Lediglich die Kletterhallen-Nutzungsgebühr ist, wie beim selbständigen Klettern, in der Halle zu entrichten.) Bei Mitgliedern anderer Sektionen und bei Nichtmitgliedern erhebt das Ausbildungsreferat eine geringe Prüfungsgebühr:

Prüfungsgebühr DAV-Kletterschein	Mitglied Sektion Rheinland Köln	Mitglied anderer DAV – Sektion	Nichtmitglied
„ <b>Toprope</b> “ - Prüfung	kostenlos	2,50 Euro	5,- Euro
„ <b>Vorstieg</b> “ - Prüfung	kostenlos	5,- Euro	10,- Euro

Die Gebühr ist am Prüfungstermin **vor der Prüfung** beim verantwortlichen Ausbilder/Prüfer zu bezahlen.

## 16.4 Lehrerfortbildung „Klettern als Schulsport“ des DAV Landesverbandes NRW

### Klettern als Schulsport, Klettern mit Kindern und Jugendlichen

- Module zur Erlangung der Kompetenzen, eigenständigen und sicheren Klettersportunterricht durchzuführen
- Möglichkeit zum Erwerb der DAV Lizenz „Kletterbetreuer“

Klettern im Schulsport boomt, sei es im Sportunterricht an schuleigenen Kletterwänden und in kommerziellen Kletterhallen, in Arbeitsgemeinschaften, während Klassenfahrten oder bei Projekttagen. Oft sind die personellen Voraussetzungen, Klettern im Schulsport anzubieten, bei LehrerInnen und weiterem pädagogischen Personal nicht oder nicht ausreichend vorhanden, so dass Lernmöglichkeiten ungenutzt bleiben.

Das Landeslehrteam im DAV Landesverband NRW hat eine Konzeption zum Klettern als Schulsport erarbeitet, mit der es möglich ist, nach zwei Modulen über die Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen, die im Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ gefordert werden, um eigenständig und selbstverantwortlich mit Schülergruppen das Klettern als Schulsport auszuüben. Die Inhalte und Methoden entsprechen gleichzeitig der Konzeption „Klettern als Schulsport“ der UK (Unfallkasse) und der Lehrerfortbildung in NRW.

Die Konzeption des Landeslehrteams eröffnet dem pädagogischen Personal an Schulen in einem dritten Modul die Möglichkeit, die DAV Lizenz „Kletterbetreuer“ zu erwerben. Bei entsprechender Kletterfähigkeit ist die Zulassung zur Ausbildung „Trainer C Sportklettern, Breitensport“ möglich.

#### Für alle drei Module im Jahr 2016 gelten folgende Bedingungen:

<b>Veranstaltungsort:</b>	Kletterhallen im Raum Köln/Wuppertal
<b>Teilnehmerzahl:</b>	6-9 Personen je Ausbilder
<b>Ausrüstung:</b>	bequeme Sportkleidung und Turnschuhe; wer über eigenes Klettermaterial (z.B. Schuhe, Gurt, Sicherungsgerät) verfügt, sollte dieses mitbringen
<b>Teilnehmerbetrag:</b>	180,- Euro (Preis inkl. Halleneintritt, Übernachtung/Verpflegung sind selbst zu tragen)
<b>Leitung:</b>	Landeslehrteam „Klettern als Schulsport“ des Landesverbandes NRW des Deutschen Alpenvereins
<b>Anmeldeformulare:</b>	unter <a href="http://www.dav-nrw.org">www.dav-nrw.org</a>

Bei Fragen zur Fortbildung: Kirsten Spiekermann, [kspiekermann@web.de](mailto:kspiekermann@web.de)

#### Modul 1

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die erlernen möchten, wie man mit Schülern und Jugendlichen eigenständig bouldert und mit Seilsicherung unter Aspekten des Sicherheitserlasses und der DAV-Lehrmeinung klettern kann.

**Abschluss:** DAV Kletterschein Toprope

In der Übergangszeit zu Modul 2 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

**Termin:** Fr. 08.04.2016 (18 Uhr) – So. 10.04.2016 (16 Uhr)

**Anmeldeschluss:** 07.03.16

**Voraussetzungen:** Interesse am Klettersport, Erfahrungen im Klettern erleichtern das Umsetzen der praktischen Inhalte, Mitgliedschaft im DAV

**Kursinhalt:** Sicherheitstechniken, Einführung in die Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Unfallgefahren bei Kinder- und Jugendgruppen, Ausrüstungskunde, pädagogische Aspekte des Kletterns, Methodik des Kletterunterrichts für Anfänger, DAV Kletterschein Toprope

#### Modul 2

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 1 absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten, so dass sie eigenständig mit Schüler- und Jugendgruppen klettern können.

**Abschluss:** DAV Kletterschein Vorstieg. In der Übergangszeit zu Modul 3 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

**Termin:** Fr. 02.09.2016 (16 Uhr) – So. 04.09.2016 (16 Uhr)

**Anmeldeschluss:** 01.08.16

**Voraussetzungen:** Modul 1, DAV Kletterschein Toprope und Routenbuch, Mitgliedschaft im DAV

**Kursinhalt:** Weitere Sicherungstechniken, Vertiefung Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Gefahren beim Vorstiegsklettern, Vertiefung Methodik und Didaktik beim Kletterunterricht, Lehrversuche, DAV Kletterschein Vorstieg

#### Modul 3

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 2 absolviert haben und die Lizenz „Kletterbetreuer“ und/oder die Zulassung zur zweiten Ausbildungswoche zum „Trainer C Sportklettern und Breitensport“ erwerben möchten und als pädagogisches Personal an Schulen tätig sind.

**Abschluss:** Lehrprobe, Theorieprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg. Für den Erwerb der Lizenz „Kletterbetreuer“ wird die Kletterschwierigkeit UIAA 5+, für die Zulassung zur 2. Ausbildungswoche zum Trainer C- Klettersport- Breitensport UIAA 6+/-7- verlangt.

**Termin:** Fr. 18.11.2016 (16 Uhr) – So. 20.11.2016 (16 Uhr)

**Anmeldeschluss:** 17.10.16

**Voraussetzungen:** Modul 1 und 2, DAV-Kletterschein Vorstieg, Bescheinigung der Schule über pädagogische Tätigkeiten, Mitgliedschaft im DAV

**Kursinhalt:** Vertiefung und Erweiterung von Sicherungs- und Bewegungstechniken beim Klettern, Schrauben von Routen bzw. Bouldern, jugendgerechtes Klettertraining, Klettertaktik und motorisches Gedächtnis, Prüfung zum Kletterbetreuer, Lehrprobe, Theorieprüfung, Überprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg.

## 16.5. Theorieveranstaltungen 2016

In manchen Kursausschreibungen wird die Teilnahme an entsprechenden Theorieveranstaltungen, deren Inhalte für den jeweiligen Kurs relevant sind, empfohlen. Leider können nicht jedes Jahr alle genannten Theorieveranstaltungen angeboten werden. Die Inhalte der fehlenden Angebote werden dann in den Kursen direkt vermittelt. Für Rückfragen zu den Theorieveranstaltungen stehen Ihnen die Kursleiter zur Verfügung.

(Bitte per E-Mail an: siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

**Obwohl die Teilnahme kostenlos ist, ist eine verbindliche Anmeldung zu den Theorieveranstaltungen aufgrund der räumlich begrenzten Kapazitäten erforderlich. Bitte nutzen sie hierzu die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: [www.dav-koeln.de/Ausbildung](http://www.dav-koeln.de/Ausbildung).**

**Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Rheinland Köln, in der Clemensstraße 5-7, in 50667 Köln statt. Abweichungen oder Änderungen werden rechtzeitig über den Kursleiter bekannt gegeben.**

Kurs-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Anmeldeschluss	Kosten	Teilnehmerzahl	Leitung
16.5.01	Do. 03.12.15	19.00 Uhr	Lawinengefahr im-winterlichen Gebirge	28.11.15	kostenlos	20	Hans-Gerd Ueberberg
16.5.02	Mi. 03.02.16	19.00 Uhr	Knotenkunde	20.01.16	kostenlos	20	Enrico Kluck
<b>Besondere Hinweise:</b> Wenn vorhanden, bitte Kletterseil, ein Stück Reepschnur, HMS-Karabiner und Klettergurt mitbringen!							
16.5.03	Mi. 04.04.16	19.00 Uhr	Knotenkunde	21.03.16	kostenlos	20	Oliver Fuchs
<b>Besondere Hinweise:</b> Wenn vorhanden, bitte ein Stück Reepschnur, HMS-Karabiner und Klettergurt mitbringen!							
16.5.04	Do. 07.04.16	19.00 Uhr	Wetterkunde	24.03.16	kostenlos	20	Stephan Ling
16.5.05	Di. 12.04.16	19.00 Uhr	Tourenplanung	29.03.16	kostenlos	20	Ulrich Pollmann
16.5.06	Mi. 20.04.16	19.00 Uhr	Materialkunde	06.04.16	kostenlos	20	Michael Strunk
16.5.07	Di. 26.04.16	19.00 Uhr	Alpine Gefahren	12.04.16	kostenlos	20	Ulrich Pollmann
16.5.08	Do. 28.04.16	19.00 Uhr	Wetterkunde	14.04.16	kostenlos	20	Stephan Ling

### III Ausrüstungsberatung und –verleih

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neu-Einsteiger - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend „Materialkunde“ verweisen. Natürlich sind auch alle Kursleiter bereit, zu Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für **Ausbildungskurse** steht ein kleines Kontingent an Leih-Ausrüstung zur Verfügung. Falls Leihmaterial für Kurse zur Verfügung gestellt werden kann, wird dies vom Kursleiter entsprechend vorher bekannt gegeben. **In diesem Falle erfolgt die Vergabe des Materials ausschließlich über die Kursleiter.** Das ausgeliehene Material ist unmittelbar nach dem Kurs den Kursleitern unaufgefordert, in einem ordentlichen und unversehrten Zustand zurück zu geben.

### IV Kursanmeldungen

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. **Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.** Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: [www.dav-koeln.de/Ausbildung](http://www.dav-koeln.de/Ausbildung), die einen Hinweis zur Haftungsbegrenzung enthalten, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Sind schon alle Plätze vergeben, wird die Anmeldung auf einer Warteliste vermerkt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers besteht die Möglichkeit, für diejenigen die auf der Warteliste vermerkt sind, nachzurücken. Das Nachrücken erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach Rücksprache mit der Person, die auf der Warteliste vermerkt ist.

Der Grundbetrag muss zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden.

Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert und der Teilnehmer hat sich verbindlich angemeldet.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Letztendlich entscheidet jedoch der **Kursleiter** über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der/die jeweilige KursleiterIn.

## V Kurskosten

Die Kurskosten setzen sich aus dem **Grundbetrag** (siehe Anmeldung) und den **Kosten des/der Ausbilder/s** zusammen. Der/Die KursteilnehmerIn kommt für die Kosten, die ihm durch Übernachtung, Verpflegung etc. entstehen selber auf, es sei denn es ist im Kursangebot anders vermerkt. Der Grundbetrag ist jeweils (entsprechend der unten genannten Kategorie W1 – W4) bei der Anmeldung zu entrichten. Sollten im Kursangebot die weiteren Kosten nicht benannt sein, so gibt der/die jeweilige AusbilderIn hierzu Auskunft.

### Grundbetrag

Der Grundbetrag dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferates (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Das Ausbildungsreferat bietet verschiedene Kursarten wie Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge, sowie Einzelveranstaltungen in Kletterhallen oder -gärten an. Die Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten für den Grundbetrag.

### Wochenendkurse / Einzelveranstaltungen:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag / Vollmitglied
W1	bis zu einem Tag	16,- Euro
W2	bei 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse)	32,- Euro
	- für Kinder bis 14 Jahren	23,- Euro
W 3	bei 2 Wochenenden / 4 Tage	64,- Euro
	- für Kinder bis 14 Jahren	30,- Euro

### Wochenkurse:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag
W 4	Grundbetrag für A- und B-Mitglieder	64,- Euro
	Junioren von 15 bis 27 Jahren	45,- Euro
	Kinder bis 14 Jahren	30,- Euro

### Kosten des Ausbilders

Die Kosten des Ausbilders, die zur Deckung seiner Auslagen (Unterkunft, Verpflegung, Lift, Organisation, Materialverbrauch usw.) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Das Angebot des Ausbildungsreferates wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

## VI Absagen

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine **schriftliche Absage** so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zur Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluss** eines Kurses müssen die Absagen an **Jeanette Berens** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluss** ist die Absage **zusätzlich** an den/die **KursleiterIn** zu richten. Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei Absagen:

bis vier Wochen vor Kursbeginn	12,- Euro
in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen, die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sei denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

## VII Ausbilder des Ausbildungsreferates

Name	Adresse	E-Mail	Telefon/Fax
Karsten Althaus TBA		althaus@kletterarena.info	mobil: 0151 22629670
Johannes Arnold TCB		johannes.arnold@dav-koeln.de	privat: 0211 13956432, mobil: 0176 97393618
Petra Berg TCB		wendo-petra-berg@web.de	mobil: 0177 8903084
Thomas Bergfeld TrC TCS	Bonnerstraße 10, 42697 Solingen	climblion@hotmail.de	privat: 0212 3839973, mobil 0176 20757034
Daniel Bertram TCS TCW			mobil: 0172 9256440
Georg Daun TCS		daun@canyon-chorweiler.de	mobil: 0152 56172476
Marcel Dichant SB TBH TBE		marceldichant@googlemail.com	mobil: 0178 1841068
Alexandra Eck TCB		flyingfishalex@googlemail.com	mobil: 0160 92822616
Klaus Eiler SB		klaus.eiler@gmx.de	privat: 0221 4992690, mobil: 0179 1348903

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Telefon/Fax</u>
Ulrike Falk iA	Kessenicher Strasse 267B, 53129 Bonn	ulrike.falk@gmail.com	privat: 0228 24005181
Jürgen Felten TBH	Drosselweg 8 A, 50997 Köln	juergen.felten@db.com	privat: 02236 48928, mobil: 0173 2885009
Stephan Fieth TBH SB	Wehrstr. 16 c, 52372 Kreuzau	stephan.fieth@dav-koeln.de	privat: 02422 503258, mobil: 0177 5644906
Oliver Fuchs TBH TCS	Am Schmettenstück 8, 50389 Wesseling	oliver.fuchs@dav-koeln.de	privat: 02236 8968867, dienst.: 0221 2296254
Robert Göring iA	Aachenerstr. 560, 50226 Frechen	rogoering@web.de	mobil: 0163 8671775
Michael Hambüchen TCB		micha.franzl@web.de	mobil: 0152 54089628
André Hauschke TCB SHT	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen	andre.hauschke@dav-koeln.de	privat/dienstlich: 02251 4000
Heinz Hülser TCB SS		heinz.huelser@dav-koeln.de	privat: 02441 7788649, mobil: 0160 96512357
Achim Kleifeld iA	Bayerstr. 49, 50678 Köln	kleifeld@gmx.de	mobil: 0179 6917654
Helmut Kleinschmidt TBH TCB SB		helmut.kleinschmidt@gmx.de	
Ernst Klimm TCB SB SHT	Forststr. 7, 50226 Frechen	klimm@arcor.de	privat: 02234 62207, Fax privat: 02234 65138
Boris Klinnert SB TCB	Weissenburgstr. 63, 50670 Köln	boris.klinnert@dav-koeln.de	privat: 0221 9726824
Enrico Kluck TCB	Burgwiesenstr. 43, 51067 Köln	kluck@bk-dieringhausen.de	privat: 0221 1681188, mobil: 0163 1850326
Benjamin Kramer TCS		benkramer@gmx.de	privat: 0228 9474267
Hubert-Günter Kraus TCB		hubs.kraus@web.de	mobil: 0179 3223921
Joachim Kretschmann SK	Krüsemannstr. 14, 47803 Krefeld	kretschmann.web@web.de	privat: 02151 761197
Charly Langbein TBH		charly.langbein@dav-koeln.de	
Stephan Ling TBH	Am Tetzterkamp 8, 50735 Köln	stephan.ling@dav-koeln.de	privat: 0221 7392631, dienst.: 0214 3025574
Daniel Mastalerz TBH TCS	Raphaelsweg 31, 41539 Dormagen	d.mastalerz@raphaelshaus.de	mobil: 0151 50019038
Juliane Mensen TCS		julianemensen@gmx.de	privat: 07751 8029256, mobil: 0176 62552080
Thomas Mundt TCB MTB		thomas.mundt@dav-koeln.de	mobil: 0170 3384222
Stefan Müller MTB	Koblenzer Str. 46, 50968 Köln	stefan.mueller@dav-koeln.de	privat: 0221 3562022, mobil: 0177 6813606
René Perchtold SK TCB		rperchto@gmail.com	privat: 0221 418180, mobil: 0170 4853077
Denise Plück TCW TBW	Leinsamenweg 58, 50933 Köln	denise@plueck.com	privat: 0221 9484052
Peter Plück TBW Li/Sch TCS	Leinsamenweg 58, 50933 Köln	peter.plueck@dav-koeln.de	privat: 0221 9484052 mobil: 0171 6972714
Ulrich Pollmann TCB	Ziegenbergweg 5, 53842 Troisdorf	thomas.apotheke@t-online.de	privat: 02246 168045, dienstlich: 02203 24880
Thomas Radermacher TCB SHT SK FGL	Eichen 4, 53359 Rheinbach	thomas.radermacher@dav-koeln.de	mobil: 0177 7945156
Markus Reuschenbach TCS		macreu@web.de	mobil: 0178 8809950
Udo Sauer KB TCS	Becher Garten 16, 51515 Kürten	udo.sauer@dav-koeln.de	privat: 02207 7808
Kirsti Schareina TCB MTB	Blasberg 9a, 51399 Burscheid	kirsti.schareina@dav-koeln.de	mobil: 0157 37535701
Veronika Schmied TCB	Balthasarstr. 80, 50670 Köln	veroschmied@googlemail.com	privat: 0221 7392179, mobil: 0157 38344030
Florian Schmitz TBH TBS TCW		florian.schmitz@dav-koeln.de	privat: 0221 3560545
Max Siekmann TCS		max.siekmann@web.de	mobil: 0176 80118695
Monika Sleuwen TCB			privat: 0221 496477
Kirsten Spiekermann TBA	Bebelstr. 14, 51373 Leverkusen	kirsten.spiekermann@gmail.com	mobil: 0172 9672293
Michael Strunk TCB SHT	Johannes-Müller-Str. 17, 50735 Köln	michael.strunk@dav-koeln.de	mobil: 0173 5955692
Hans-Gerd Ueberberg iA		ueberberg@t-online.de	privat: 02204 984117 mobil: 0177 3566556
Werner Weber SB		werner.weber@dav-koeln.de	mobil: 0178 7217072
Werner Winkhold TCB	Rhöndorferstr. 120, 50939 Köln	wewin1@me.com	privat: 0221 4230845

#### **Abkürzungen**

TBA	Trainer B Alpinklettern	TBH	Trainer B Hochtouren	TBE	Trainer B Eisfallklettern	SHT	Trainer B Skihochtour
TBW	Trainer B Sportklettern Wettkampf.	TCB	Trainer C Bergsteigen	TCS/TrC	Trainer C Sportklettern Breiten.	TCW	Trainer C Sportklettern Wettkampfklettern
SK	Fachübungsl. Skilauf	SB	Fachübungsl. Skibergsteigen	MTB	Fachübungsl. Mountainbike		
Li/Sch	Lizens. Schiedsrichter	iA	in Ausbildung				